

Hattinger Aktionstage für Vielfalt und Demokratie.

**8.5. - 8.6.
2024**

Vorwort

Liebe Hattingerinnen und Hattinger,

in den nächsten Tagen stehen einige Termine an, anlässlich derer wir an wichtige Ereignisse erinnern möchten und die wir zum Anlass nehmen, mit Euch gemeinsam zu feiern und öffentliche Aktionen durchzuführen:

Der 8. Mai 1945 markierte das Ende des zweiten Weltkrieges und gilt seitdem als **Tag der Befreiung Europas von der Nazidiktatur**. Vor dem Hintergrund des weltweit zu beobachtenden Rechtsrucks, hat dieses Datum heute eine besondere Stellung in unserer Erinnerungskultur. Wir richten daher unseren Blick auf die Folgen faschistischer Regime einerseits und setzen andererseits mit einer Neuauflage des „**Rudelsingens**“ (*Lieber schräg singen, als verquer denken!*) ein stimmungswaltiges Zeichen gegen dumpfes Trommeln und nationale Parolen heute.

Am 23. Mai 1949, vor 75 Jahren wurde unser Grundgesetz verabschiedet. Mit der Ausstellung des Helene Weber-Kollegs *Die Mütter des Grundgesetzes* und einem kleinen Informationsstand erinnern wir an diesen historischen Tag und feiern damit das Fundament unseres freiheitlich demokratischen Zusammenlebens.

Schließlich rufen wir in zwei Veranstaltungen alle Demokratinnen und Demokraten dazu auf, sich an der **Wahl zum Europaparlament am 9. Juni 2024** zu beteiligen. Dein Wahlkreuz gegen Hakenkreuze – für ein grenzenloses, freiheitliches und friedliches Europa!

Die genauen Veranstaltungsdaten könnt Ihr diesem Programmheft entnehmen. Ergänzend dazu findet Ihr hier auch die *Hattinger Erklärung für Vielfalt und Demokratie*, die kürzlich in der Hattinger Demokratiekonferenz abschließend erarbeitet und durch den Rat der Stadt Hattingen verabschiedet wurde.

Die Hattinger Erklärung wird auf allen Veranstaltungen vorgestellt und liegt dort zur Unterschrift aus – denn eins der erklärten Ziele dieser Erklärung ist es, die vielen Hattingerinnen und Hattinger sichtbar zu machen, die mit den regelmäßigen Aufmärschen der Montagstrommler nicht einverstanden sind und die sich zu den Grundwerten unserer Demokratie bekennen.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

Liebe Grüße,
das Bunte Veranstaltungsteam für Vielfalt und Demokratie

Präambel der Pfd-Hattingen zur Hattinger Erklärung 2024

Die Zahl demokratisch regierter Länder nimmt weltweit ab, und demokratische Strukturen werden in vielen Gesellschaften schleichend ausgehöhlt. Auch in Deutschland ist ein Erstarken nationalkonservativer und rechtsextremer Kräfte zu beobachten.

Ende letzten Jahres wurden wir durch die Nachrichten über ein Treffen von rechten Kreisen aufgeschreckt, die – unter dem Stichwort „Remigration“ – in Potsdam intern über Pläne der massenhaften Deportation von Menschen mit internationaler Familiengeschichte aus Deutschland diskutierten. Diese alarmierende Meldung löste seit Beginn 2024 hunderte von großen Demonstrationen gegen diese menschenverachtenden Pläne von rechtsaußen in ganz Deutschland aus.

Das macht Mut!

Die **Hattinger Partnerschaft für Demokratie (Pfd)** erkennt in dieser Entwicklung – global wie auch in Deutschland – eine große Gefahr für die Demokratie selbst und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. Herausforderungen wie die Klimakrise, die Nachwirkungen der Pandemie, Kriege in Europa und im Nahen Osten und die damit einhergehenden Fluchtbewegungen, Konjunkturerinbrüche sowie der Kaufkraftverlust haben in Teilen der Bevölkerung zu mangelnder Widerstandsfähigkeit geführt. Wutbürger, Verschwörungsgläubige und andere zutiefst verunsicherte Menschen finden sich auch in Hattingen seit über zwei Jahren mehrmals wöchentlich zum Dauerprotest gegen „die da oben“ zusammen und werden erkennbar immer anfälliger für rechtspopulistische Parolen. Die in diesem Zusammenhang zum Einsatz kommende völlig überdimensionierte Lautsprecher-Technik scheint jeden Widerspruch übertönen zu wollen.

Durch diese dauerhafte intensive Vereinnahmung des öffentlichen Raums durch eine kleine Minderheit, die zudem erkennbar von auswärtigen Reisedemonstranten unterstützt wird, fühlen sich Teile der Hattinger Stadtgesellschaft in ihren Gewohnheiten eingeschränkt und massiv belästigt. Einige Hattinger*innen reagieren bereits psychosomatisch auf die als Bedrohung empfundenen Aufzüge – kurzum: Sie werden dadurch krank. In dieser beständigen, bewusst lautstarken Provokation sehen nicht nur die politisch Verantwortlichen vor Ort eine wachsende Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Daher ist in dieser Situation die Zivilgesellschaft gefordert – also wir alle:

Wir machen nicht „die da oben“ für die gesellschaftlichen Entwicklungen verantwortlich, sondern bringen uns ein in die Gestaltung der Zukunft Hattingens, indem wir gemeinsam mit unseren gewählten Vertreter*innen für die realen Probleme realistische Maßnahmen entwickeln und diese umsetzen.

Dazu ist es erforderlich, dass wir uns eigenverantwortlich frühzeitig über anstehende Entscheidungen in Verwaltung und Politik informieren. Indem wir bestehende Angebote der politischen Transparenz, wie beispielsweise den Ratsinformationsdienst auf der städtischen Internetseite nutzen, können wir uns aktiv einbringen und der weit verbreiteten Politikverdrossenheit und den üppig wuchernden Verschwörungsgeschichten den Boden entziehen.

Die Entwicklung echter Alternativen erfordert den respektvollen und solidarischen Umgang aller miteinander. Es kommt auf uns an. Die folgende Erklärung soll unsere Verantwortung zum Ausdruck bringen und uns in unserem Handeln stärken:

Hattinger Erklärung für Vielfalt und Demokratie 2024

Hattingen hat Vielfalt

Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft gehört zur Geschichte unserer Stadt. Viele engagierte Menschen übernehmen seit langem Verantwortung für ein respektvolles demokratisches Zusammenleben in Hattingen, in Vereinen, in Kindertageseinrichtungen und Schulen, in religiösen Gemeinschaften, in Politik, Institutionen, Wirtschaft und Verwaltung.

Hattingen tritt ein für ein demokratisches Miteinander, das von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung, Anerkennung, Fairness und Verständigungsbereitschaft geprägt ist. Jeder Aufruf zu Hass, Gewalt und Ausgrenzung trifft auf unseren Widerstand.

Hattingen hat keinen Platz für Rassismus

Wir wollen, dass sich Menschen in Hattingen gleichberechtigt und wertschätzend begegnen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, körperlicher und geistiger Fähigkeit, sexueller Identität und individuellem Lebensstil. Wir wehren uns gegen alle Erscheinungsformen von Menschenfeindlichkeit und politischem wie auch religiösem Extremismus. Hattingen hat keinen Platz für Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Sexismus und Homophobie. Wichtige Grundlage für den gesellschaftlichen Diskurs ist uns eine Kultur der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Das gilt für alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt.

Hattingen steht für soziale Teilhabe und Demokratie

Wir wollen ein Klima in unserer Stadt schaffen, in dem alle Menschen ihre Potentiale entfalten können. Deswegen setzen wir uns für eine Verbesserung der Lebensbedingungen ein - als Grundlage für eine umfassende Teilhabe aller am öffentlichen Leben und an den politischen Entscheidungen in unserer Stadt.

Wir übernehmen zivilgesellschaftliche Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft in Hattingen. Dabei drängen wir diejenigen zurück, die die Delegitimierung des Staates und seiner Organe betreiben und unsere demokratischen Werte verachten. Mit verstärktem Einsatz für eine liberale, rechtsstaatliche und soziale Gesellschaftsordnung werden wir unsere gemeinsame Zukunft lebenswert gestalten.

***Vorgestellt, diskutiert und verabschiedet
auf der Demokratiekonferenz der
Partnerschaft für Demokratie Hattingen
am 15. März 2024***

Erklärung des Hattinger Senioren-Forums zu den Montagsdemonstrationen

Wir, Hattinger Seniorinnen und Senioren,

die wir zum Teil noch die Gräueltaten des von Deutschland ausgehenden verbrecherischen 2. Weltkriegs und die entbehrungsreichen Jahre des Wiederaufbaus miterlebt haben, die wir für Gleichberechtigung und Anerkennung von Diversität gekämpft haben, sind erschüttert, dass auch mehr als 75 Jahre nach Kriegsende wieder Gruppen aktiv sind, die Rassismus, Unmenschlichkeit und einem zurücksetzenden Frauenbild das Wort reden.

Wir, Hattinger Seniorinnen und Senioren,

die wir ein Dreiviertel Jahrhundert in Frieden mit unseren Nachbarländern, in fairen demokratischen Auseinandersetzungen miteinander und bei für die meisten ausreichendem Wohlstand - auch durch die ehemaligen „Gastarbeiter“ – solidarisch miteinander leben konnten, befürchten, dass diese Vorzüge durch ein einseitiges, verrohdendes Hetzen, Abwerten bis zum Ausgrenzen einzelner Personengruppen in Gefahr gebracht werden.

Wir, Hattinger Seniorinnen und Senioren,

die wir als Reisende in vielen Ländern uns umsehen konnten, fordern in Hinblick auf eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Stadt und unseres Staates alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich für ein tolerantes Umgehen miteinander einzusetzen, sich gegenüber Migranten offen und unterstützend zu zeigen, die wir auch als Arbeitskräfte weiterhin benötigen, und alle Religionen zu respektieren.

Wir, Hattinger Seniorinnen und Senioren,

die wir Dank allgemeinwissenschaftlichem Fortschritts durchschnittlich viele Jahre meist gesünder und länger leben dürfen als unsere Vorfahren, sehen auch, dass unsere Stadt an ihre sozialen und finanziellen Grenzen stößt. Dennoch sind wir überzeugt, dass eine Rückbesinnung auf ein geschöntes national-beschränktes Weltbild keine Lösung ist. In einer digitalisierten und handelsverbundenen Welt hilft keine kleinstaatlich nationale, sondern nur eine europäisch orientierte Sichtweise.

**Deshalb rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf,
sich an den Europawahlen zu beteiligen und ihre Stimme
den demokratischen Parteien zu geben.**

**Hattinger Senioren-Forum
13.03.2024**

Partnerschaft für Demokratie Hattingen

Hintergrund der Partnerschaft für Demokratie Hattingen

Hattingen wird seit Mai 2017 als so genannte *Partnerschaft für Demokratie* über das Bundesprogramm *Demokratie leben!* des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Ziel dieses Bundesprogramms ist es, in unterschiedlichen Programmbereichen die demokratische Kultur und den Zusammenhalt der Gesellschaft nachhaltig zu stärken. Entsprechend werden auch in Hattingen zivilgesellschaftliche Aktivitäten mit Bundesmitteln finanziell gefördert, die die Wertigkeit gesellschaftlicher Vielfalt hervorheben, und sich gegen rassistische, menschenfeindliche, populistische und extremistische Strömungen einsetzen – wie beispielsweise die *Aktionstage für Vielfalt und Demokratie*.

Wer sind wir?

Die Steuerung und Ausrichtung der *Partnerschaft für Demokratie Hattingen* erfolgt über die programmeigene Koordinierungs- und Fachstelle im Holschentor, die Stadt Hattingen, das Hattinger Jugendparlament und über den bürgerschaftlich zusammengesetzten Begleitausschuss. Einmal im Jahr lädt der Begleitausschuss Interessierte zu öffentlichen Demokratiekonferenzen ein. Wir unterstützen und vernetzen Hattinger*innen in ihren Projekten, stärken somit das Demokratiebewusstsein und die Solidarität vor Ort und tragen zur Prävention menschenfeindlicher Einstellungen bei.

Was sind die Förderschwerpunkte?

• Begegnung

Wir ermöglichen Begegnungen auf Augenhöhe und fördern Projekte, die gesellschaftliche Vielfalt in Hattingen sichtbar machen und den Zusammenhalt fördern.

• Bildung

Politische Bildung und Kultur sind zentrale Bestandteile der *Partnerschaft für Demokratie Hattingen*. Unterschiedliche Veranstaltungsformate und die so genannten Demokratiekonferenzen, die von und für Hattinger Bürger*innen organisiert werden, tragen zur Wissenserkenntnis bei, regen zu Diskussionen und Selbstreflexionen an und fördern die Vernetzung.

• Beteiligung

Die *Partnerschaft für Demokratie Hattingen* ist partizipativ, überparteilich, paritätisch und gemeinwesenorientiert. Der Fokus liegt dabei auf zivilgesellschaftliche Vereine, Initiativen und Institutionen (Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft) vor Ort und der Vernetzung dieser. Die strategische Ausrichtung der Aktivitäten wird gemeinschaftlich durch die Partner*innen entwickelt.

Du hast Ideen und möchtest im Sinne des Förderprogramms in Hattingen etwas bewegen – wir unterstützen Dich gerne bei der Umsetzung!

Aktions-Programm

8. Mai 2024

Lieber schräg singen, als verquer denken!

Betreutes öffentliches Singen gegen dumpfes Trommeln – Spaß ist Trumpf.

Geschichtlicher Rundgang *Hattingen im Nationalsozialismus*

16 Uhr, Untermarkt 9 vor dem Alten Rathaus

Veranstaltende: Buntes Hattingen gegen Rechts, Stadt Hattingen

11. Mai 2024

Kinder des Chilenischen Exils –

Flucht vor dem Pinochet-Faschismus

Filmvorführung des Dokumentarfilmes von Thomas Grimm.

Im Anschluss Konzert mit der lateinamerikanischen Folkband Piray.

15.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Peter und Paul, Bahnhofstraße 13

Veranstalterinnen: Chilenische Fraueninitiative Hattingen

13. Mai 2024

Let's Europe –

Grenzenloses Europa, DU hast die WAHL

Infos und Aktionen des Hattinger Jugendparlamentes zur Europawahl

mit Sprayaktionen und einem Konzert der Punkrockband A.T.M.E.,

16 Uhr, Untermarkt 9, vor dem Alten Rathaus

Veranstaltende: Jugendparlament Hattingen, Stadt Hattingen

23. Mai 2024

75 Jahre Grundgesetz – Manifest in bester Verfassung

Aktionsstand anlässlich des 75. Jahrestages des Grundgesetzes der BRD.

Eröffnung der Open-Air-Ausstellung *Die Mütter des Grundgesetzes* des Helene Weber-Kollegs.

15 Uhr, Reschop Carré Hattingen

Veranstaltende: Partnerschaft für Demokratie Hattingen, Stadt Hattingen

8. Juni 2024

Einheit in Vielfalt – Let's Europe

Einen Tag vor der Europawahl lädt das Bündnis für *Vielfalt und Demokratie*

zu einem bunten Fest für ein offenes Europa mit reichlich Musik auf den Untermarkt ein – lässt uns Europa feiern.

12 Uhr, Untermarkt 9, vor dem Alten Rathaus

Veranstaltende: Aktionsbündnis Hattingen für Vielfalt und Demokratie, Stadt Hattingen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Förderprogramms

Demokratie **leben!**



Partnerschaft
für Demokratie

Hattingen

Chilenische Fraueninitiative Hattingen

Aktionsbündnis Hattingen für Vielfalt und Demokratie



Stadt Hattingen
**Koordinierungsstelle für
Flüchtlingsangelegenheiten
und Integration**

Rathausplatz 1
45525 Hattingen
Tel. 02324 - 204 3150

www.pfd-hattingen.de
www.hattingen.de